

# PROJEKTINFORMATION

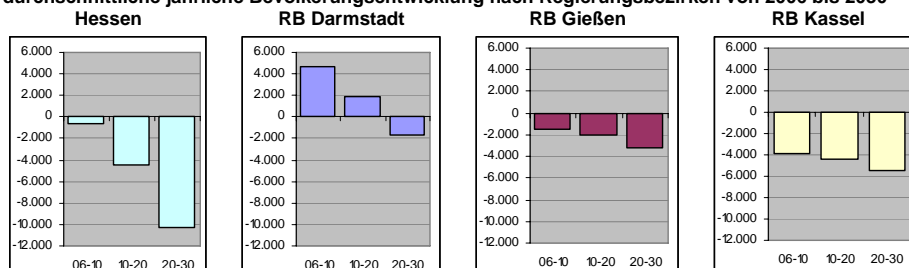


## Wohnungsbedarfsprognose Hessen 2030

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat das Institut Wohnen und Umwelt eine Wohnungsbedarfsprognose für das Land Hessen erstellt. Von den Verhältnissen Ende 2006 ausgehend, sollte der Wohnungsbedarf für die Jahre bis 2010, 2020 und 2030 geschätzt werden, wobei nach Landkreisen und kreisfreien Städten zu unterscheiden war.

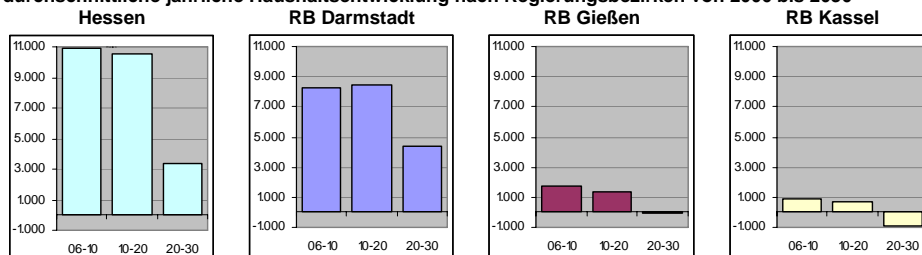
Ausgangspunkt der Wohnungsbedarfsprognose war die aktuelle Bevölkerungsvorausschätzung der HessenAgentur. Die Träger des Wohnungsbedarfs sind allerdings nicht Personen sondern Haushalte. Von daher gehen Wohnungsbedarfsprognosen immer von den künftigen Haushaltszahlen aus. Da eine aktuelle Vorausschätzung der Haushalte für das Land Hessen, seine Landkreise und kreisfreien Städte noch nicht vorlag, musste als Grundlage für die eigentliche Bedarfschätzung zunächst eine Haushaltsprognose erstellt werden. Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die erwartete durchschnittliche jährliche Entwicklung der Bevölkerungs- und Haushaltszahlen, sowie den daraus ermittelten durchschnittlichen Wohnungsbedarf pro Jahr in den drei hessischen Regierungsbezirken. Eine Darstellung der Kreisergebnisse ist an dieser Stelle aus Platzgründen nicht möglich.

durchschnittliche jährliche Bevölkerungsentwicklung nach Regierungsbezirken von 2006 bis 2030

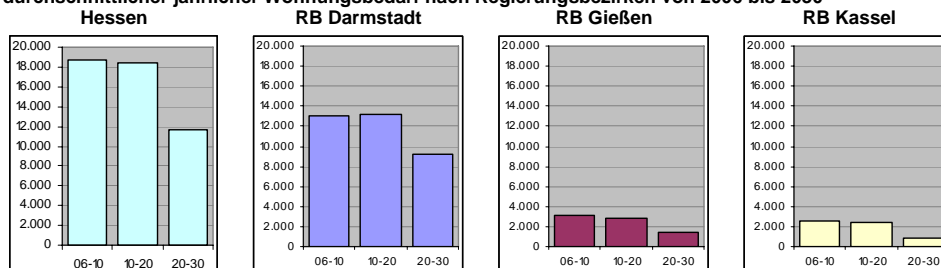


Quelle: HessenAgentur: IWU\_Wohnbedarf\_Hessenbis2030\_Bevölk\_Werte.xls, eigene Berechnungen.

durchschnittliche jährliche Haushaltsentwicklung nach Regierungsbezirken von 2006 bis 2030



durchschnittlicher jährlicher Wohnungsbedarf nach Regierungsbezirken von 2006 bis 2030



**INSTITUT WOHNEN  
UND UMWELT GmbH**

Forschungseinrichtung  
des Landes Hessen und  
der Stadt Darmstadt

Annastraße 15  
64285 Darmstadt

Tel.: +49/(0)6151/2904-0  
Fax : +49/(0)6151/2904-97

E-Mail: info@iwu.de  
Internet: www.iwu.de

### Projektdaten

**Titel:**  
Wohnungsbedarfsprognose  
Hessen 2030

**Auftraggeber:**  
Hessisches Ministerium für  
Wirtschaft, Verkehr und  
Landesentwicklung

**Laufzeit:**  
Juli 2008 bis Oktober 2008

**Projektmitarbeiter:**  
Dr. Joachim Kirchner  
Markus Rodenfels